

Vorwort

Aufgaben sind in den letzten Jahren verstärkt zum Gegenstand der pädagogischen und psychologischen Forschung sowie der bildungspolitischen Reformbestrebungen geworden. Der wissenschaftliche und unterrichtspraktische Diskurs zu guten Aufgaben und zu einer neuen Aufgabenkultur beschränkt sich dabei nicht mehr ausschließlich auf Mathematik und Naturwissenschaften, sondern hat die meisten Fachdidaktiken und auch die Allgemeine Didaktik erreicht.

Mit diesem Band wollen wir die Rolle der Allgemeinen Didaktik betonen, die die unterrichtliche Bedeutung von Unterrichtsmethoden und -formen aus einer fachübergreifenden Perspektive reflektiert und hierbei Erkenntnisse der pädagogischen Psychologie sowie der Fachdidaktik rezipiert und durch eigene Perspektiven anreichert.

Das Buch präsentiert allgemeindidaktische, fächerübergreifende Kriterien zur Aufgabenanalyse, die von fachdidaktischen Expertinnen und Experten zur Analyse von Aufgaben in unterschiedlichen Fächern verwendet werden. Das allgemeindidaktische Kategoriensystem fokussiert das kognitive Aktivierungspotenzial von Erarbeitungs- und Übungsaufgaben und umfasst die sieben Kategorien *Wissensart, kognitiver Prozess, Wissenseinheiten, Offenheit, Lebensweltbezug, sprachlogische Komplexität* und *Repräsentationsformen*. Wir begründen und beschreiben diese Kategorien in einem einführenden Beitrag. Anschließend beleuchten fachdidaktische Expertinnen und Experten in den weiteren Kapiteln die Relevanz und Anwendbarkeit der einzelnen Kategorien für die Aufgabenanalyse in den Fächern Deutsch, Mathematik, Physik, Biologie und Chemie sowie Geschichte, Kunst, Sport und Wirtschaft. Das Buch schließt mit einer Zusammenfassung wichtiger Kritikpunkte und einem Ausblick auf die Weiterentwicklung.

Die Einzigartigkeit dieses Buches besteht darin, dass Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichen Disziplinen sich theoretisch und empirisch-anwendungsorientiert mit denselben *sieben Aufgabenkategorien* beschäftigen. Die Leserinnen und Leser bekommen einen Einblick in die aktuelle allgemein- und fachdidaktische Diskussion zu Aufgabeanalysekriterien. Sie erfahren, welche Kriterien sich für die didaktisch fundierte Analyse von Aufgaben eignen und welche als kritisch einzustufen sind. Den Kern des Buches stellen die exemplarischen Aufgabenanalysen der fachdidaktischen Expertinnen und Experten dar. Diese Analysen von jeweils drei bis fünf Aufgaben dienen als Anregung für die eigenen Analysen von Aufgaben. Sie ermöglichen ebenso, das Thema Aufgabenanalyse anwendungsorientiert in Seminaren der Lehreraus- und -fortbildung zu behandeln. Die Analysen der einzelnen Autorinnen und Autoren verstehen wir als eine theoriebasierte, kriterienorientierte Analyse, die die Leserinnen und Leser ermutigen soll, die allgemeindidaktischen Kategorien selbst auszuprobieren. Bei der Lektüre

der einzelnen Beiträge waren wir selbst überrascht, welche neuen Erkenntnisse diese Auseinandersetzung mit dem kognitiven Analysepotenzial von Aufgaben ermöglicht. Insbesondere zeigte sich, dass sich Aufgaben nach deren Kategorisierung gezielt verändern und einfacher bzw. komplexer gestalten lassen. Wir hoffen, dass dieses Buch zur kritischen Auseinandersetzung mit unserem Kategoriensystem anregt und zu einer Professionalisierung von Lehrkräften bei der Aufgabenplanung und -analyse beiträgt.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen, dass Sie sich auf dieses Projekt eingelassen haben und bereit waren, sich mit unserem allgemeindidaktischen Kategoriensystem auseinanderzusetzen sowie dessen Anwendung für die Aufgabenanalyse in „Ihrem“ Fach kritisch zu reflektieren.

Außerdem danken wir Sarah Reinhold und Eva Witting für das sorgfältige Korrekturlesen der einzelnen Beiträge.

München, Tübingen, Schwäbisch Gmünd, Ludwigsburg,

Marc Kleinknecht, Thorsten Bohl, Uwe Maier & Kerstin Metz